



Gemeindebrief der Gemeinde Cornberg

Ausgabe
Februar
2012



Informationen der Gemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cornberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Januar als erster Monat des neuen Jahres ist nun fast vorüber. Nachdem der letzte Sommer zu unbeständig und der letzte Herbst zu trocken war, hat nun auch dieser Winter bisher viel zu wenig Kälte und Schnee mitgebracht. Die Frühlingsblüher stehen bereits in den Startlöchern. Für das vor uns liegende Jahr wünsche ich Ihnen noch alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit. In der Gemeinde Cornberg stehen wieder umfangreiche Projekte zur Umsetzung an, die beim Abschluss der Haushaltsberatungen beachtet werden müssen. Wie in den zurückliegenden Jahren werden die Fraktionen wieder frühzeitig in die Abstimmungen mit der Verwaltung im Rahmen unseres interfraktionellen Arbeitsgespräches einbezogen.



Der neue Haushalt 2012 ist im Wesentlichen eine Fortschreibung des Nachtragshaushaltes 2011, denn die finanziellen Möglichkeiten bleiben stark eingeschränkt. Im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung wurden lediglich die anstehenden Planungen der Dorferneuerung in Cornberg und die vom Land Hessen vorgeschriebene Umsetzung des Digitalfunks für unsere Feuerwehren als wichtigste investive Vorhaben zusätzlich aufgenommen. Neben der Marktplatzplanung in Cornberg sind der Ausbau der Kreisstraße nach Rockensüb und die Kanalsanierung im Oberland in Königswald als Schwerpunktprojekte zu nennen, die neben der Innenrenovierung der Kindertagesstätte viel Aufmerksamkeit und Einsatzbereitschaft verlangen. Für Königswald soll zu dem die Planung für die Ortsdurchgangsstraße (K 51) begonnen werden, damit in den folgenden Jahren der Ausbau durchgeführt werden kann.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die europäische Schuldenkrise wird nicht ohne nachteilige Wirkungen für die Gemeinden im ländlichen Raum bleiben. Noch hat die Diskussion über die dringend nötige Reform des kommunalen Finanzausgleichs und des Kommunalen Schutzschirms für Hessen nicht zu konkreten Ergebnissen geführt. Fakt scheint aber zu sein, dass die Gemeinde Cornberg als eine Kommune in Betracht käme, die Unterstützung aus diesem Schutzschirm Hessen erhalten könnte. Mit dem Kommunalen Schutzschirm Hessen soll es eine Teilentschuldung für Kommunen mit überdurchschnittlich schlechter Haushaltslage gegen die verbindliche Verpflichtung zur Haushaltssanierung geben. In vielen Kommunen haben die Kassenkredite und Kreditmarktschulden eine Höhe erreicht, die mit hohen Zins- und Tilgungslasten den finanziellen Spielraum wegnimmt. Ziel ist es, die finanzielle Leistungsfähigkeit wieder dauerhaft zu sichern.

Wir alle dürfen gespannt sein, was nach den bevorstehenden Beratungen als Ergebnis präsentiert wird. Vielleicht "kreist ja nur der Berg und eine neue Maus wird geboren", wie ein bekanntes Sprichwort sagt. Auf jeden Fall wird zu diesen wichtigen Entscheidungen das abschließende Votum der Gemeindevertretung abgewartet werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr



Bürgerinfo

Gemeindeverwaltung Cornberg

36219 Cornberg, Am Markt 8



Öffnungszeiten: **Montag – Freitag:** **07:30 – 12:30 Uhr**
 Donnerstag: **14:00 – 18:00 Uhr**
E-Mail: info@cornberg.de
Telefon: **05650 9697- 0**
Fax: **05650 9697-16**

Amt	Name	Durchwahl	Raum
Bürgermeister	Achim Großkurth	9697-17	11
Vorzimmer, Standesamt, Renten	Regina Panitz-Itter	9697-15	10
Gemeindekasse	Carola Dreer	9697-13	12
Ordnungsamt, Haupt- und Personalamt	Jürgen Wilhelm	9697-14	1
Einwohnermeldeamt, Steuern, Liegenschaften	Ortrud Riemann	9697-12	2
Bauamt, Kämmerei, Friedhofswesen	Michael Schneider	9697-11	3
Bauhof	Torsten Hahn	0162 9789449	Bauhof
Kindertagesstätte	Johanna Schenk	05650 1010	KiTa
Gemeindejugendpfleger	Frank König	01520 3644273	12

**Redaktionelle Beiträge, Fotos und Anmeldungen für Gemeindebrief und
Veranstaltungskalender sind bis zum 20. des Monats einzureichen bei:**

Regina Panitz-Itter Tel: **05650 9697-15**
 E-Mail: standesamt@cornberg.de

Ortsvorsteher:

Cornberg: Ursula Kuhnsch Am Hang 53 Tel: 05650 9 20 50
 Königswald: Petra Wetterau Schulstraße 2 Tel: 05650 13 00
 Rockensüß: Hans Heinrich Ullrich Zum Rohrbach 2 Tel: 05650 5 47

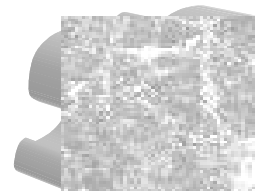
Schiedsmann: Alfred Knoch Am Steinweg 22 Tel: 05650 1092

Ortsgericht: Helmut Reker Sontraer Str. 12 Tel.: 05650 1297 _____

Büchereien:

Schulbücherei Cornberg: dienstags 09:15 - 10:15 Uhr
 Gemeindebücherei Cornberg: dienstags 17:00 - 19:00 Uhr
 Gemeindebücherei Rockensüß: montags 17:00 - 19:00 Uhr

Wichtige Rufnummern:



Notruf, Feuer		Tel:	112
Polizei		Tel:	110
Krankentransport		Tel:	06621 19222
Polizeistation Rotenburg		Tel:	06623 9370
Ortsgericht		Tel:	05650 1297
Abfallwirtschafts-Zweckverband		Tel:	06621 92370
Firma Fehr Umwelt Hessen		Tel:	06621 96 90
AWO Sozialstation Bebra		Tel:	06622 9243333
Kreiskrankenhaus Rotenburg		Tel:	06623 860
Vergiftungsfälle: Giftnotruf	Göttingen	Tel:	0551 19240
	Mainz		06131 19240
WEISSER RING e.V.		Tel:	06623 9144 44
-Hilfe für Kriminalitätsopter-			06623 3967

Störungen der Wasser- und Stromversorgung:

E.ON Mitte AG -Störungsdienst	Bereich Strom	Tel:	01801 326326
E.ON Mitte AG	Bereich Wasser	Tel:	06622 9211-0
Betriebsstätte Bebra			



Feuerwehren der Gemeinde Cornberg:

Gemeindebrandinspektor:	Horst Schmauch	Tel:	05650 1480	
		mobil:		
Stellvertreter:	Heinz Kuhnsch	Tel:	05650 92050	
		mobil:	0177 2456088	
Wehrführer Cornberg	Heinz Kuhnsch	Tel:	05650 92050	
		mobil:	0177 2456088	
Stellvertreter:	Dieter Langen	Tel:	05650 1363	
		mobil:	0176 24698830	
Wehrführer Rockensüß:	Stefan Bender	Tel:	05650 92032	
		mobil:	0172 8612873	
Stellvertreter:	Matthias Hollstein	Tel:	05650 1048	
		mobil:	0173 5256456	
Wehrführer Königswald:	Rainer Landau	Tel:	05650 557	
Stellvertreter:	Marc Schmauch	Tel:	05650 1480	
		mobil:	0175 2961229	



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung



Cornbergs Senioren trafen sich zur vorweihnachtlichen Feier in Königswald

Dieses Treffen hat bereits eine lange Tradition im Advent. Die vorweihnachtliche Veranstaltung wird gemeinsam von der Gemeinde und den Evangelischen Kirchengemeinden Cornberg, Königswald und Rockensüß ausgerichtet. Eingeladen waren die Mitbürger ab 70 Jahren, von denen ca. 70 an der vorweihnachtlichen Feier im DGH teilgenommen haben. Bürgermeister Achim Großkurth freute sich, dass trotz des schönen Spätherbstwetters so viele Senioren der Einladung gefolgt waren.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Großkurth, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Achim Scholz und dem Kreisbeigeordneten Helmut Miska folgte eine Andacht von Pfarrerin Gundula Eckert. Das Programm wurde mit Liedvorträgen von den Kindern der Kindertagesstätte Löwenzahn



sowie einem von Uschi Krück und Katja Fiedler gespielten Sketch mitgestaltet.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Stefanie Hollstein und Rosalie Wetterau.

Gemeinsam mit Pfarrerin Gundula Eckert und dem Vorsitzenden der Cornberger Gemeindevertretung, Achim Scholz, ehrte Bürgermeister Achim Großkurth die ältesten Teilnehmer des Treffens: die 87 Jahre alte Anna Röder und den 91 Jahre alten Adolf Hartung.





Zum Abschluss dankte der Bürgermeister den vielen Helfern der Adventsfeier:

Dem Landfrauenverein Königswald für die köstlichen Kuchen und den unermüdlichen Einsatz in der Küche, gemeinsam mit den Helferinnen der Ev. Kirchengemeinde, den Orgelspielerinnen, dem Deutschen Roten Kreuz des Ortsvereins Sontra und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Willkommen im Leben

Begrüßungspaket für Neugeborene

Vom Fachreferat des Landkreises Kinder- und Jugendhilfe, Netzwerk Frühe Förderung, wurde die Broschüre „Willkommen im Leben“ erstellt, die Bestandteil eines Begrüßungspaketes ist.

Mit diesem Begrüßungspaket werden alle Familien mit Neugeborenen über die Angebote im Landkreis Hersfeld-Rotenburg und der Gemeinde Cornberg informiert.

Das Begrüßungspaket enthält neben der Broschüre auch nützliche Kleinigkeiten: die erste Zahnbürste, einen Elternbildungsgutschein, ein kleines Präsent und einen Gutschein der Sparkasse.

Außerdem liegen in dem Paket ein T-Shirt mit dem „Cornie-Logo“ der Gemeinde Cornberg sowie Gutscheine der Firma Schreibwaren Simon, der Pizzeria Alberto und der Fleischerei Franz. Die Verteilung wird durch die Gemeinde organisiert.



Foto: Nadine Koschmieder, Bürgermeister Achim Großkurth, Ellen Koschmieder mit Till und Jan Koschmieder

Dorferneuerung Cornberg

Übergabe des Bewilligungsbescheides für die Planungsarbeiten zur Umgestaltung des Marktplatzes



In Cornberg wird im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms der Bereich um den Marktplatz neu gestaltet.

Der Kreisbeigeordnete Helmut Miska überreichte am 08. Dezember 2011 den Bewilligungsbescheid für die Planungs- und Vermessungsarbeiten, welche noch im letzten Jahr in Auftrag gegeben werden konnten.

Der Arbeitskreis Dorferneuerung hat in einer kurzfristig einberufenen Sitzung am 13.12. 2011 bereits dem Planungsbüro seine Ideen und Vorschläge zur Gestaltungsplanung

vorgelegt. Zwischenzeitlich wurden auch schon die notwendigen Vermessungsarbeiten vor Ort durchgeführt, so dass nun die weiteren Abstimmungen vorgenommen werden.

Hinweis!!

Gehölzrückschnitt bis Ende Februar erlaubt

Nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29.07.2009 dürfen Bäume und Sträucher in der Landschaft in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht geschnitten werden. Darauf weisen die Naturschutzbehörden, wie in der Vergangenheit bereits geschehen, wieder hin. Zulässig bleiben aber von Straßenmeistereien oder sonstigen Behörden organisierte Gehölzschnitte, die aus besonderen Gründen nicht in der Zeit vom 1. Oktober bis 29. Februar vorgenommen werden konnten. Wie die Naturschutzbehörden mitteilen, dienen diese Fristen insbesondere dem Artenschutz, denn viele Tiere nutzen Bäume und Sträucher, Hecken und Gebüsche als Nist- und Brutplätze.

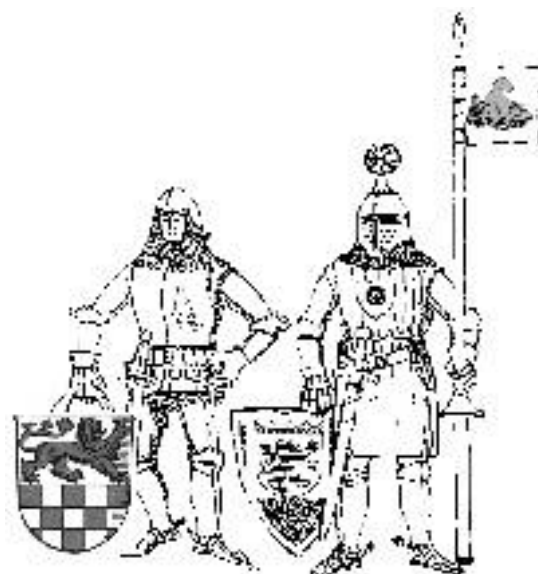
2. Mittelaltermarkt im Steinbruch

Am 19. und 20. Mai 2012 (Wochenende nach Himmelfahrt) findet der 2. Mittelaltermarkt im Steinbruch Cornberg statt. Wir laden alle Vereine und Gruppen ein, wieder an den Schottenspielen teilzunehmen. Dieses Jahr besteht zusätzlich die Möglichkeit der Teilnahme an einem Bogenturnier

Wer jetzt neugierig geworden ist oder Lust hat mit zu helfen oder mehr über unseren Markt und die geplanten Aktionen zu erfahren, ist herzlich zu einem

Mittelaltertreffen am 17.02.2012 um 20.00 Uhr im Seminargebäude im Steinbruch Cornberg

eingeladen.



Homepage-Cornberg wurde unter www.cornberg.de freigeschaltet

Die Homepage ist gegliedert in folgende Hauptmenüs: Gemeinde, Bürgerservice, Tourismus & Freizeit, Kultur und Wirtschaft. Unter Aktuelles finden Sie wichtige Informationen zu den Veranstaltungen in der Gemeinde Cornberg. Neuigkeiten sowie Vereinsmitteilungen oder derzeitige Ausschreibungen der Gemeinde werden hier vorgestellt.

Unter der Rubrik Bürgerservice finden Sie Antworten auf viele Fragen des täglichen Lebens.

Sie müssen zur Gemeindeverwaltung und wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Sie haben etwas über eine Veranstaltung im Kloster Cornberg gelesen oder die Öffnungszeiten des Sandsteinmuseums vergessen?

Auf den Internetseiten der Gemeinde Cornberg finden Sie vielfältige Informationen zur Kultur und Sehenswertern, Geschichte und zur Wirtschaft. Falls Sie trotzdem einmal nicht fündig werden sollten oder Kritik äußern wollen, wenden Sie sich bitte mit dem Kontaktformular an die Gemeinde Cornberg. Auch Anregungen für den weiteren Ausbau der Seite werden gerne entgegen genommen.



Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft

Frischgebackene Meisterinnen und Meister bekamen ihren Meisterbrief

Die Kreishandwerkerschaft hatte eingeladen und zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens waren gekommen. Sie alle demonstrierten, dass das Handwerk und seine Meister zu den tragenden Säulen unserer Region gehören, und dass es auch in Zukunft nicht ohne das Handwerk geht.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft erhielt auch Emanuel Volkenant aus Rockensüs, den Meisterbrief als Maurer und Betonbauer.

Für die Gemeinde Cornberg überbrachte Bürgermeister Achim Großkurth dem neuen Handwerksmeister die herzlichsten Glückwünsche.

Im Kreise der anwesenden Familie war die Freude über den beruflichen Werdegang groß.



Gemeinsames Bild der anwesenden Jungmeister mit Emanuel Volkenant als zweiter von rechts in der hinteren Reihe.



Die Kindertagesstätte Löwenzahn informiert:

Liebe Eltern,
nachstehend geben wir Ihnen die Ferientermine und Schließungstage der KiTa Löwenzahn für das Jahr 2012 bekannt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| - Freitag, | 18. Mai (nach Christi Himmelfahrt) |
| - Freitag, | 08. Juni (nach Fronleichnam) |
| - Donnerstag, }
- Freitag, } | 26. Juli Putztag in der KiTa |
| - Montag, | 27. Juli Putztag in der KiTa |
| - Freitag, | 30. Juli bis |
| | 10. August (Sommerferien). |

Der letzte KiTa-Tag vor den Ferien ist der 25. Juli und der erste KiTa-Tag nach den Ferien ist der 13. August.

Donnerstag, 27. Dezember - Freitag, 04. Januar 2013 (**Weihnachtsferien**).

Der letzte KiTa-Tag vor den Ferien ist der 21. Dezember und der erste KiTa-Tag nach den Ferien ist der 07. Januar 2013.

Renovierungsarbeiten in der KiTa Löwenzahn

Nach dem neuen Dach und der erfolgten Wärmedämmung einschließlich des Einbaus neuer Fenster steht in diesem Jahr die Innenrenovierung an. Mit der Einrichtung einer Kleingruppe für unsere Jüngsten werden gleichzeitig alle Räume neu gestrichen. Im Flurbereich werden zudem die alten dunklen Holzpaneele durch eine neue hellere Deckengestaltung ersetzt. Zusätzlich wird mit Unterstützung der EAM-GmbH, im Rahmen eines Förderprojektes, die Beleuchtung den neuen zukünftigen Ansprüchen angepasst. In dem Zusammenhang wurden bereits mehrere



Unterstützungsaktionen durch die Eltern unserer KiTa Kinder durchgeführt. Unter Federführung des Bauhofs und mit der Hilfe der Eltern geht es nun stetig voran.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich dafür bedanken!

Gleichzeitig möchten wir zu einem weiteren Arbeitseinsatz am 10. und 11. Februar einladen.

Die KiTa-Leitung

Hier gibt's noch einige Bilder von den fleißigen Helfern in der KiTa.



Jugendseite

Hallo Leute, das Jahr 2012 hat begonnen. Im Jugendbereich können wir durchaus auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurückblicken. Unternehmungen waren unter anderem, das Helfen beim Vorbereiten und Durchführen des 1. Mittelaltermarktes im Steinbruch in Cornberg, Ausflüge nach Bebra und Kassel zur Bowlingbahn, Sportangebote (Tennis, Tischtennis,...), Nachtwanderung mit anschließendem Grillen, Besuch des Heidepark in Soltau u. v. m. Ein Wunsch von mir als Ortsjugendpfleger der Gemeinde im neuen Jahr war und ist, in jedem Ort eine Sitzung mit Jugendlichen, den Vereinen, den Ortsvorsteher/innen, dem Bürgermeister und dem Ortsjugendpfleger durchzuführen. Am 10. Januar 2012 hatten sich in Königswald alle Beteiligten im Verlauf des Treffens darauf geeinigt, eine vernünftige Zusammenarbeit zu versuchen. In Rockensüß und Cornberg werden solche Sitzungen ebenfalls noch durchgeführt. Wir brauchen für die Jugendräume auch wieder Sofas und gebrauchte Stereoanlagen mit Lautsprecherboxen. Wer also zuhause so etwas als Staubfänger in der Wohnung, im Keller oder auf dem Dachboden stehen hat, melde sich bitte bei mir (015 20 / 36 44 273). In Cornberg treffen sich Jugendliche mittlerweile fast täglich ; der feste Termin ist mittwochs um 18:00 Uhr. In Rockensüß freitags um 18:00 Uhr, dort sind zurzeit aber eher weniger Jugendliche im Jugendraum. In Rockensüß haben wir aber ab dem Frühjahr das Projekt Bauwagen laufen und in Königswald treffen sich die Jugendlichen samstags und wahrscheinlich ein Mal im Monat nach Rücksprache.

Interessierte Jugendliche sind in allen drei Orten jederzeit willkommen.



ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

DAS SELTENE FEST
DER GOLDENEN HOCHZEIT FEIERN

AM 26. JANUAR 2012

DIE EHELEUTE
ANNELIESE UND FRIEDHELM TRAPP

CORNBERG, EICHENDORFFSTRASSE 3



ZUR DIAMANTNEN HOCHZEIT

DAS SELTENE FEST
DER DIAMANTENEN HOCHZEIT FEIERN

AM 23. FEBRUAR 2012

DIE EHELEUTE
HELGA UND HEINZ MOCH

CORNBERG OT. ROCKENSÜSS, LEDERECKE 8

Geburten:



24.11.2011	Leo Diegel	Grundweg 2, Cornberg-Königswald
10.12.2011	Jocelyn Haderek	Eichmühle 1, Cornberg-Königswald
02.01.2012	Carlos Reneberg	Unter dem Küppel 22, Cornberg
02.01.2012	Lian Karp	Am Hang 49, Cornberg

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Datum Datum	Name	Ort	Alter
02.02.	Horst Knoch	Rockensüß	72
04.02.	Inge Lendvai	Cornberg	77
04.02.	Klaus Mach	Cornberg	70
09.02.	Gerhard Hubert	Cornberg	70
10.02.	Elsbeth Voland	Königswald	85
13.02.	Emma Küffel	Königswald	72
14.02.	Natalie Meyer	Cornberg	85
14.02.	Hildegard Müller	Cornberg	70
15.02.	Alfred Brandau	Königswald	72
16.02.	Maria Krenz	Cornberg	78
17.02.	Hans Gutwein	Cornberg	79
17.02.	Gisela Schleicher	Rockensüß	75
26.02.	Anni Facht	Cornberg	86
26.02.	Hildegard Scholz	Cornberg	72
27.02.	Otto Braunholz	Rockensüß	85

*Wir gratulieren allen Jubilaren
und wünschen alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.*





VERANSTALTUNGSKALENDER JAHRESÜBERSICHT 2012



Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
04.02.2012	19:30	JHV Feuerwehr Cornberg	Feuerwehrgerätehaus	Freiwr. Feuerwehr Cornberg
08.02.2012	19:30	Vortrag von Ernährungsfachfrau Antje Zygalski, Rotenburg – Cholestrin & Co.,	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
11.02.2012	19:30	JHV Feuerwehr Rockensüß Konzert mit dem Chor „Colours of music“, den „Schluckspechten“ und dem Ensemble von „Volle Kanne Kerzenschein“	DGH Rockensüß	Freiwr. Feuerwehr Rockensüß
12.02.2012	17:00		Kloster Cornberg – Kulturbühne-	Kulturverein Kloster Cornberg
22.02.2012	19:30	Vortrag von Ernährungsfachfrau Ulrike Nödling, Niedergude – Leichter leben mit Ballaststoffen	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
24.02.2012	19:00	JHV Helmat-und Verkehrsverein	Kloster Cornberg	Helmat- und Verkehrsverein
25.02.2012	20:00	Tanzabend mit der Gruppe „Monsun“	DGH Rockensüß	SG Rockensüß-Königswald
25.02.2012	20:00	JHV Feuerwehr Königswald	DGH Königswald	Freiwr. Feuerwehr Königswald
Februar 2012		Vereinsmeisterschaft Jugend: Senioren	Schützenraum Königswald	Schützenverein Königswald
01.03.2012	20:00	Vortrag von Chefarzt Dr. Daniel Gleichmann, KKH Rotenburg a. d. F. – Darmkrebs - Vorsorge	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
03.03.2012		Sängerabend „50 Jahre Gemischter Chor“	Kloster Cornberg – Kulturbühne	MGV Rockensüß 1920
07.03.2012	19:30	Vortrag von Martina Allmeroth- Akién, Sozialberaterin im HKZ – Frauen in der Lebensmitte	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
17.03.2012	20:00	Kameradschaftsabend	DGH Königswald	Freiwr. Feuerwehr Königswald
18.03.2012	18:30	Frühlingskonzert mit dem Mandolinenorchester	Kloster Cornberg - Kulturbühne	Kulturverein Kloster Cornberg

Schützengilde Cornberg

Jahresabschlusschießen der Schützengilde Cornberg mit strahlenden Siegern

Familie Wengel gewinnt Pärchenpokal

Die Schützengilde Cornberg schloss mit dem traditionellen Jahresabschlusschießen ein weiteres erfolgreiches Jahr ab. Die Mitglieder trafen sich im Schützenhaus zu einem gemütlichen Zusammensein. In dieser Runde wurde ein Einzelpokal und für die Pärchen ein Familienpokal



ausgeschossen. Dabei zählten nicht nur eine ruhige Hand beim Schießen, sondern auch viel Glück beim Würfeln. Steffen Gabsch bewies Geschick und errang den Einzelpokal. Edelgard und Gerhard Wengel zeigten Einsatz und Absprache und freuten sich über den Pärchenpokal.

Das Bild zeigt von links: Erster Vorsitzender Achim Scholz, Wettkampfrichter Kerstin Gabsch, Edelgard und Gerhard Wengel mit dem Pärchenpokal und Steffen Gabsch mit dem Einzelpokal.



Der Landfrauenverein Königswald informiert:

- Mittwoch: 08.02.2012 19:30 Uhr** **Vortrag von Ernährungsfachfrau Antje Zygalski aus Rotenburg**
Thema: Cholesterin & Co., das Duell um Butter und Margarine
Wir benötigen mindestens 25 Teilnehmer/innen, da der Vortrag von der Landesvereinigung Milch finanziert wird. Außerdem brauchen wir 3 Helferinnen in der Küche. Gäste sind herzlich willkommen.
- Mittwoch: 15.02.2012 19:30 Uhr** **Vortrag auf Bezirksebene im Posthotel in Rotenburg**
Thema: Bluthochdruck – bis das Herz explodiert
Referent: Dr. med. Klaus Edel vom HKZ Rotenburg
Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Königswald: Abfahrt 18:45 Uhr an der Bushaltestelle
- Mittwoch: 22.02.2012 19:30 Uhr** **Vortrag von Ernährungsfachfrau Ulrike Nöding aus Niedergude**
Thema: Leichter leben mit Ballaststoffen
Wir benötigen 3 Helferinnen zum Vorbereiten. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimat- und Verkehrsverein Cornberg e.V.



EINLADUNG

Liebe Mitglieder,
zu unserer

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 24. Februar 2012, 19:00 Uhr

im Kloster Cornberg, Saal Benediktus

lade ich Sie herzlich ein.

Wie alljährlich, wird im Verlauf der Versammlung ein gemeinsames Essen angeboten, das der Verein mit 4,00 Euro pro Mitglied bezuschusst.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- Ehrung der Verstorbenen-
- 2) Feststellung der form- u. fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Jahresbericht der Vorsitzenden
- 4) Jahresbericht der Museumsleiterin
- 5) Kassenbericht der Kassenverwalterin
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Aussprache zu den TOP 3 – 6
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 10) Festlegung der Veranstaltungen 2012
- 11) Anträge
- 12) Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens zum 10.2.2012 schriftlich und begründet bei der Vorsitzenden einzureichen: Renate Simon, Eichendorffstraße 6, 36219 Cornberg. Ich würde mich sehr freuen, wenn recht viele Mitglieder teilnehmen, um die Vereinsarbeit mit zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Renate Simon, Vorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Cornberg e.V.

Einladung



Liebe Feuerwehrkameraden / innen,

der Vorstand lädt alle aktiven und inaktiven Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Cornberg zur

**Jahreshauptversammlung
für Samstag, 04. Februar 2012, um 19:30 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus Cornberg**

herzlich ein.

Tagesordnung

- Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Punkt 2) Jahresberichte a) des 1. Vorsitzenden
b) des Wehrführers
c) des Jugendwartes
- Punkt 3) Grußwort der Gäste
- Punkt 4) Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Punkt 5) Kassenbericht
- Punkt 6) Bericht der Kassenprüfer
- Punkt 7) Entlastung des Vorstandes
- Punkt 8) Wahl der Kassenprüfer (Ersatz falls erforderlich)
- Punkt 9) Verschiedenes
Anträge zu diesem Punkt sind bis zum 27. Januar 2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Dienstanzug: Uniform

Mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen verbleiben wir mit kameradschaftlichem Gruß

i.A. des Vorstandes und des Wehrführers
Achim Scholz, Schriftführer

KULTURVEREIN KLOSTER CORNBERG E.V.

Konzert an einem Winterabend in der Klosterkirche Cornberg



Der seit nunmehr 17 Jahren bestehende Chor "Colours of Music" aus Obersuhl lädt Sie herzlich ein zu einem Konzert am

**Sonntag, den 12. Februar 2012 um 17:00 Uhr,
im Kloster Cornberg – Kulturbühne –**

Die begeisterten Sängerinnen und Sänger stellen ihr gesamtes Spektrum an moderner Chormusik vor. Von klassischen bis hin zu modernen Gospels aus Skandinavien, Pop-Arrangements und neuen deutschsprachigen Liedern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Als Gäste hat sich der Chor die **4 Musiker der "Volle Kanne Kerzenschein"**-Gruppe (Matthias Weber, Uli Sust, Gerrit Fiedler und Nicole Schilling), die bekannt sind für ihre eigenen Interpretationen von bekannten, aber auch unpopulärerem Liedern über die Liebe und das Leben, eingeladen.

Darüber hinaus wird die **6-köpfige Männer-Acapella-Formation "Die Schluckspechte"** (Roger und Thomas Hollstein, Fritz und Uwe Landau, Gunter Schmidt und Matthias Weber) aus Obersuhl den Zuhörern mit ihren spritzigen Beiträgen einen Augen- und Ohrenschaus bieten. Dieses Konzert soll wie ein musikalischer Stern am winterlichen Himmel erstrahlen und ein bisschen Freude und Wärme in die Herzen der Zuhörer bringen. Alle Teilnehmer freuen sich schon sehr auf Sie.

Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über eine Spende.

Presseinformation

Die Elektronische Lohnsteuerkarte startet später

Der Start der Elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Die Papierlohnsteuerkarte gilt länger

Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer – wie bisher auch – dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Was passiert, wenn sich nichts geändert hat?

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen.

Was ist zu tun, wenn die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte oder der Ersatzbescheinigung nicht mehr aktuell sind?

Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen.

Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor.

Wie wird der Arbeitgeber über Änderungen ab 2012 informiert?

Nur wenn dem Arbeitgeber die aktuellen Informationen vorliegen, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitgeber zu informieren. Die Finanzämter empfehlen:

- Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschreiben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) ab 01.01.2012 dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Wichtig ist, zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Angaben richtig sind. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben – mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für Hinterbliebene – keinen Freibetrag ausweist.
- Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt.

Dem Bürger entstehen keine Nachteile

Sofern in 2012 ein unzutreffender Lohnsteuerabzug vorgenommen wurde, kann dies im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 korrigiert werden. Wer beispielsweise als Berufspendler den Aufwand für den Weg zur Arbeit als Freibetrag erstmals ab 2012 beantragt hat, dem Arbeitgeber diese Information aber nicht mitteilt, hat zwar zunächst netto weniger „im Portemonnaie“. Mit Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2012 wird allerdings der zutreffende Steuerbetrag berechnet und ggf. zu viel einbehaltene Lohnsteuer erstattet.

Bitte beachten!

Ist der bislang geltende Freibetrag zu hoch – z.B. wenn im Jahr 2012 Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte entfallen – kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Änderungen der persönlichen Verhältnisse dem Finanzamt mitgeteilt und dem Arbeitgeber ein Ausdruck mit den neu gültigen Freibeträgen vorgelegt werden.

Berufseinsteiger

Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens – wie bisher – auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Ausbildungsbeginn in 2012:

Die Vereinfachungsregelung für Auszubildende gilt auch im Kalenderjahr 2012. Das bedeutet: Ledige Auszubildende, die im Kalenderjahr 2012 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen, benötigen keine Ersatzbescheinigung. Der Ausbildungsbetrieb kann die Lohnsteuer nach der Steuerklasse I berechnen, wenn der Auszubildende seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Für Auszubildende, für die im Jahr 2011 die Vereinfachungsregelung bereits angewandt wurde, gilt diese weiterhin.



Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Presseinformation



Ehrenamtliche gesucht: „Hand in Hand“ – Begleitung für junge Familien

Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern erleben eine Zeit mit vielen schönen Erlebnissen, aber auch großen Herausforderungen. Die kommunale Jugendhilfe möchte die Familien begleiten, die in dieser Phase eine besondere Unterstützung brauchen. Das können Familien sein mit Geschwisterkindern; Familien, die keine Großeltern oder andere Verwandte in ihrer Nähe haben; Familien, in denen die Eltern durch die vielfältigen Anforderungen überlastet fühlen.

Daher sucht die kommunale Jugendhilfe Ehrenamtliche, die für Entlastung sorgen können, indem sie sich um das Baby oder die Geschwisterkinder kümmern, als Gesprächspartner zur Verfügung stehen oder auch Hilfestellung in der Haushaltsorganisation geben.

Die Ehrenamtlichen werden vor ihrem Einsatz geschult und nach Neigungen und Fähigkeiten in den Familien eingesetzt. Die Schulung wird vom Sozialdienst Katholischer Frauen durchgeführt, die ein ähnliches Projekt bereits erfolgreich in Fulda durchführen. Die Begleitung der Ehrenamtlichen wird von der Beratungsstelle des SkF in Bad Hersfeld in enger Zusammenarbeit mit der Koordinatorin „Früher Hilfen“ geleistet.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei

Kommunale Jugendhilfe

„Früher Hilfen“

Ulrike Stauffenberg

06621/87-6469

ulrike.stauffenberg@hef-rof.de

Sozialdienst kath. Frauen

Beratungsstelle

Andrea Zentgraf

06621/172640

badhersfeld@skf-fulda.de

„Menschen und Erfolge“ geht in die zweite Wettbewerbsrunde

Wettbewerbsausschreibung zum Thema „In ländlichen Räumen mobil!“

Der Wettbewerb „Menschen und Erfolge – Aktiv für ländliche Infrastruktur“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) geht in die zweite Wettbewerbsrunde. Unter dem Thema „In ländlichen Räumen mobil!“ werden beispielhafte Lösungen für Mobilitätsangebote und -dienstleistungen sowie die entsprechende Infrastrukturversorgung in ländlichen Räumen prämiert. Interessierte Landkreise, Gruppen, Vereine, kreisangehörige Gemeinden, Verbände und Einzelpersonen mit laufenden Aktivitäten oder umgesetzten Projekten in ländlichen Räumen können sich bis zum 24. Februar 2012 bewerben. Darauf hat Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt hingewiesen und alle Interessierten aufgefordert, sich mit Konzepten, Ideen und Vorschlägen zu beteiligen. In diesem Wettbewerb werden unter dem Motto „In ländlichen Räumen mobil!“ Menschen gesucht, die mit ihren Projekten

und Aktivitäten die ländliche Mobilitäts-Infrastruktur sichern und verbessern. „Vor allem in ländlich geprägten Gebieten ist es eine große Herausforderung, bedarfsgerechte Mobilitätsangebote und die entsprechende Infrastruktur aufrechtzuerhalten und Erreichbarkeit zu sichern“, sagte Dr. Schmidt. Solche Beiträge zur Zukunft der Mobilität in ländlichen Räumen aufzuzeigen und zur Nachahmung zu empfehlen, hat sich der Wettbewerb 2012 zum Ziel gesetzt. Dabei geht es um drei Schwerpunkte:

- Mobilitätsangebote bürgernah und flexibel gestalten
- Eigenständige Mobilität fördern und
- Weite Wege und Verkehr reduzieren

Eine Fachjury wählt die besten Beispiele unter den eingereichten Beiträgen aus, die das Ministerium gemeinsam mit den Partnern des Wettbewerbs – dem Deutschen Landkreistag dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Bauernverband und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks – im Sommer 2012 feierlich auszeichnen wird. Hierfür stehen Preisgelder von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung.

Besonders willkommen sind integrierte Ansätze, die verschiedene Aufgaben der Entwicklung ländlicher Räume und der Infrastrukturversorgung über Gebietsgrenzen hinweg miteinander verknüpfen. Daher gilt kooperativen Projekten im Zusammenwirken von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Organisationen, lokaler Politik und Verwaltung sowie der Wirtschaft besonderes Interesse. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 24. Februar 2012 eingereicht werden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter www.menschenunderfolge.de zu finden.

Wir

**Gemeinsam
gegen
Einsamkeit**

suchen Sie!

- Wenn Sie den Wunsch haben, etwas für ihre Mitmenschen zu tun;
- Wenn Sie sich im sozialen Bereich engagieren wollen;
- Wenn Sie Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement;
- Wenn Sie offen sind für andere Menschen und kontaktfreudig;
- Wenn Sie bereit sind, sich Wissen anzueignen, z. B. über den Umgang mit älteren Menschen, über erste Hilfe sowie Grundsätzliches zu Kranken- u. Pflegeversicherung
- dann sind Sie die/ der Richtige für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Projekt



„Gemeinsam gegen Einsamkeit“.

Sie erhalten:

- eine fundierte Schulung mit abschließendem Zertifikat als Bürgerbetreuerin/ Bürgerbetreuer.
- in Besprechungen der Ortsgruppen Unterstützung bei ihrer Tätigkeit.
- Weiterbildungen und können so ihr Wissen vertiefen und erfahren Neues.

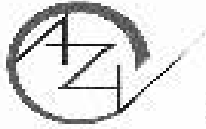
Geschulte ehrenamtliche Bürgerbetreuerinnen und Bürgerbetreuer

- leisten Nachbarschaftshilfe, z. B. Briefkästen leeren, Gräber gießen,
- besuchen Sie und begleiten Sie, z.B. zum Arzt oder beim Einkaufen,
- versorgen Ihre Wohnung bei längerer Abwesenheit, z. B. Blumen gießen, lüften,
- leisten Ihnen Gesellschaft, z. B. vorlesen, zuhören, spazieren gehen.

Mehr erfahren Sie bei der Senioren-Beratung Waldhessen.

Telefon: 0 66 23 / 817 – 81, Fax: 0 66 23 / 817 – 20,

E-Mail: senioren-beratung.waldhessen@hef-rof.de



**Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)**



Senioren-Beratung Waldhessen, Rotenburg a. d. Fulda, Landratsamt, Lindenstraße 1.

07.02.,21.02.2012	=	Hausmüll
17.02.2012	=	Braune Tonne
27.02.2012	=	Gelber Sack/Glas/Papier

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld, unter den Telefonnummern:

Zentrale:	06621 92 37-0
Abfallberatung:	06621 92 37-14, -15
Tonnenanmeldung:	06621 92 37-12, -16, -23
Adressänderung:	06621 92 37-12, -16, -23
Kasse:	06621 92 37-13, -17, -22, -24
Geschäftsführung:	06621 92 37-11

SITA Kommunal Service West GmbH,

Wippershainer Str. 45, 36251 Bad Hersfeld, Tel.: 06621 1 72 56 54

Telefonnummern / Telefax auf der Entsorgungsanlage „Am Mittelrück“

Zentrale	06621 79 95 40-0
Kümmel, Deponieleiter	06621 79 95 40-10
Katzmann, Stellv. Deponieleiter	06621 79 95 40-11
Telefax	06621 79 95 40-19

**Sprechzeiten der Auskunfts- und
Beratungsstellen
der Deutschen Rentenversicherung
Februar 2012**



Deutsche
Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Hessen, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See haben im Monat Februar 2012 folgende Sprechtage vorgesehen:

Rotenburg a. d. Fulda	am 01., 08. und 15.02.2012 von 08:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Rotenburg a. d. Fulda (1.Etage, Zimmer 204)
Bad Hersfeld	Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 12:30 Uhr u. 13:30 bis 16:00 Uhr im Landratsamt Bad Hersfeld, Friedloser Straße 12 (Zimmer 232)
Philippsthal (Bundes- knappschaft	Montag bis Mittwoch von 08:00 bis 15:30 Uhr Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr, ausschließlich Beratungen zur knappschaftlichen Rentenversicherung.

Um Terminvereinbarungen wird gebeten:

Für Rotenburg a. d. Fulda und Bad Hersfeld bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Künzell unter der Tel.Nr.	0661 / 96093120
Philippsthal unter der Tel. Nr.	0800 / 3007007

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda; Bürgersprechtag der Versorgungsverwaltung außerhalb der Dienststelle

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales -Versorgungsamt- Fulda teilt mit, dass

**am Montag, 13. Februar 2012
in der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr
im Rathaus Bebra, 2. Stock, Rathausmarkt,**

ein Sprechtag abgehalten wird. Im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertengesetzes und des Bundeserziehungsgeldgesetzes wird den Bürgerinnen und Bürgern bei Vorsprachen Auskunft gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Beratung über die gesetzlichen Möglichkeiten, weiterhin erfolgt Hilfestellung bei der Antragstellung und der Verlängerung der Behindertenausweise.

Die Senioren-Beratung Waldhessen in Cornberg

bietet für Senioren und ihre Angehörigen einmal monatlich, und zwar *am zweiten Mittwoch im Monat* im Rathaus Cornberg, Obergeschoss, Sprechstunden zu allen Fragen des Alterns an.

**Sprechtag im Februar ist
Mittwoch, 15.02.2012
von 14:00 - 15:30 Uhr.**

Telefonische Auskunft während der Sprechstunde: 05650 969713

Anmeldungen für Hausbesuche: 06623 81763, -64 und -65.

Ansprechpartnerinnen sind: Sabine Rosenfeld, Heike Stippich u. Antje Liemen.



des Landkreises
Hersfeld-Rotenburg

Veranstaltungskalender 2012 „Adoption im In- und Ausland“

Die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter Landkreis Fulda, Stadt Fulda und Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat für interessierte Bürger einen Veranstaltungskalender „Adoption im In- und Ausland“ für das Jahr 2012 zusammengestellt. Paare, die sich für die Adoption eines Kindes interessieren, und Adoptivfamilien finden hier Informationen, Kontakte, Beratung, Erfahrungsaustausch und interessante Veranstaltungen. Die Veranstaltungskalender liegen in der Gemeindeverwaltung aus oder sind erhältlich bei der Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle **Am Anger 4, 36088 Hünfeld, Tel.: 06652 181 60/-67, E-Mail: adoption@landkreis-fulda.de, Internet: www.landkreis-fulda.de; www.fulda.de; www.hef-rof.de.**

Durchführung von Einbürgerungstestverfahren der Volkshochschule

In Hessen sind die Volkshochschulen weiterhin mit der Durchführung von Einbürgerungstestverfahren beauftragt. Für den Landkreis Hersfeld – Rotenburg haben wir folgende vorgesehen:

Termin	Ort	Anmeldeschluss bei der VHS
Donnerstag, 22.03.2012, 18:00 – 19:00 Uhr	VHS Bad Hersfeld, Leinenweberstraße 5	22.02.2012
Samstag, 12.05.2012, 10:00 – 11:00 Uhr	VHS Bad Hersfeld, Leinenweberstraße 5	12.04.2012
Donnerstag, 21.06.2012, 18:00 – 19:00 Uhr	VHS Bad Hersfeld, Leinenweberstraße 5	21.05.2012
Samstag, 11.08.2012 10:00 – 11:00 Uhr	VHS Bad Hersfeld, Leinenweberstraße 5	11.07.2012

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Landkreis Hersfeld-Rotenburg - Volkshochschule - Tel.: 06621 6409 14

eMail: vhs@hef-rof.de

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte.

Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden. Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVBT: DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.



Schon umgeschaltet...?

Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat. Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, – müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl – ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein. Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen. **Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter **www.klardigital.de** oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin.

klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF.

Internet- Informationsangebot „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“

Das Hess. Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden, teilt mit, dass die aktuelle Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2011/12“ auf der Internetseite <http://www.hmuelv.hessen.de> als Download zur Verfügung steht.

Damit kann den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin ein interessantes und aktuelles Informationsangebot zur Stromeinsparung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Angebot erfolgt vor dem Hintergrund, dass Haushaltsgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen, Wäschetrockner und Waschtrockner in Deutschland mit sehr unterschiedlich hohem Strom- und Wasserverbrauch im Handel angeboten werden. Viele Käufer sind sich bei der Auswahl solcher Produkte nicht darüber im Klaren, welche Energiespar- und Energiekostenpotentiale durch den Kauf besonders sparsamer Haushaltsgeräte ausgeschöpft werden können.

Hessische Energiespar-Aktion informiert:



Aktion „Energiepass Hessen zum Sonderpreis von 37,50 Euro“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz läuft im Jahre 2012 weiter

Wer kennt die Energiesparmöglichkeiten an seinem Haus?
Wer hat einen Überblick über die richtigen Maßnahmen und ihr Sparpotenzial?
Wer kennt die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für diese Energiesparmaßnahmen?
Die Antworten auf diese Fragen enthält der seit 2002 bestehende „Energiepass Hessen“.

Durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und von hessischen Architekten und Ingenieuren gerechnet, wird „der Energiepass Hessen“ im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.

„Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich. Die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Der „Energiepass Hessen“ zeigt für jedes Haus die Einsparmöglichkeiten und die Kosten für sechs Energiesparmaßnahmen:

- Dachdämmung 20 cm
- Außenwanddämmung 12 cm
- Kellerdeckendämmung 8 cm
- Neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung
- Brennwertkessel
- Solaranlage

Dies ist ein Energiesparprogramm, das Schritt für Schritt mit anstehenden größeren Instandsetzungen durchgeführt werden kann.

Neben dem umfangreichen Informationsmaterial auf der Homepage unter www.energiesparaktion.de bietet die „Hessische Energiespar-Aktion“ im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit Info-Material.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Ärztliche Versorgung

Neuregelung der Bereitschaftsdienste an den
Wochenenden durch die Bildung der
Bereitschaftsdienstgemeinschaft
Sontra / Cornberg und Nentershausen
laut Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung
Hessen (KV)



Datum	Name	Adresse	Telefon
27.01. bis 29.01.2012	Frau Michallik, Dipl. Med. Ärztin für Allgemeinmedizin	Sontra Burhaver Str. 6	05653 / 282
03.02. bis 05.02.2012	Dr. med. Rolle	Sontra, Mühlenweg 1	05653 / 221
10.02. bis 12.02.2012	Frau Dr. med. Schellenberg	Nentershausen Marktplatz 11	06627 / 92110
17.02. bis 19.02.2012	Frau Dr. med. Heller	Sontra Niederstadt 16	05653 / 1231
24.02. bis 26.02.2012	Herr Lauw * Facharzt für Allgemeinmedizin	Cornberg, Hauptstraße 28	05650 / 333

Nach einer Teilfusion mit Kollegen in Sontra werden die Dienste ab 01.07.2011 gemeinsam durchgeführt. Am Wochenende fängt der gemeinsame Bereitschaftsdienst ab Freitag um 12:00 Uhr an und endet am Montag um 08:00 Uhr. Derselbe Diensthabende versieht den Dienst am folgenden Mittwoch ab 12:00 Uhr bis Donnerstag um 08:00 Uhr. An den übrigen Wochentagen werden die Dienste ab 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr abwechselnd täglich eingeteilt.

Während des Wochenenddienstes von Herrn Lauw, Cornberg, bleiben die nachfolgenden Sprechstunden bestehen:

***Notfallsprechstunden**

- samstags von 09:00 - 12:00 Uhr und
- sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Zahnärzte sind über die örtlichen Krankenhäuser zu erfragen.

HINWEIS !!

Zur Beachtung:

**Die Praxis Thian-Joe Lauw ist wegen Urlaub
in der Zeit vom 20.01. bis 11.02.2012 geschlossen.**